

Regeln für die Teilnahme an den HSO-Selbsthilfegruppen (SHGs)

In unseren HSO-Selbsthilfegruppen sollen sich regelmäßig Betroffene und Angehörige über das Thema Onlinesucht austauschen. Die Probleme werden hier offen besprochen, wobei die Anonymität auf Wunsch gewährleistet bleibt. Das Copyright © für alle geschriebenen Beiträge liegt bei Gabriele Farke.

Wenn Du Dich für die Teilnahme in einer HSO-Selbsthilfegruppe entscheidest, dann ...

- akzeptierst Du, dass ein/e GruppenleiterIN die SHG moderiert und die Gesprächsleitung und die Verantwortung für den Gesprächsverlauf hat.
- hältst Du Dich an die Netiquette.
- beteiligst Du Dich an der Diskussion.
- unterlässt Du rassistische oder beleidigende Äußerungen.
- setzt Du nicht voraus, einen qualifizierten Rat durch den/die Moderator/in oder die anderen Teilnehmer zu bekommen. Hier steht der gegenseitige Austausch im Vordergrund und die Teilnahme an der SHG ersetzt keine qualifizierte Beratung durch eine Fachkraft.
- benimmst Du Dich respektvoll.
- verabschiedest Du Dich, wenn Du den Raum verlässt.
- achtest Du selbst auf die Einhaltung der Anonymität und gibst im Beratungsraum keinerlei reale Daten öffentlich von Dir preis.
- kannst Du Themenvorschläge einbringen.
- kannst Du Experten vorschlagen, die eingeladen werden sollen.
- kannst Du gerne auch mal Gäste mitbringen (bitte vorher mit dem/der ModeratorIN absprechen).

Wenn du gegen diese Regeln verstößt, kannst du aus der HSO-Selbsthilfegruppe ausgeschlossen werden.